



Es rauscht im Ayrarbrunnen /// HBK-Filmforum: Wiederentdecken und Weiterbearbeiten [Jubiläum Filmklasse (2. Teil) + Selbstreflexive Filme] /// Prof. Dr. Renate Berger: Ikonoklasmus und der weibliche Akt /// Freispiel /// schnittraum /// Prof. Yao Qingmei: San Zu Ding patterns /// Hamlet und Ophelia /// Bricologie /// Studieninformationstag – eintauchen | dive in /// DFG-Forschungsprojekt Kulturtechnik Unternehmensplanspiel: Eröffnungsveranstaltung /// Dispositivtheorien: Gastvorträge /// 23. Auswahlausstellung der Künstlerförderung des Cusanuswerks /// Die HBK auf der Leipziger Buchmesse 2014

**JAN
FEB
MÄR**

14

HBK

VERANSTALTUNGEN

6.1.–10.1.2014
HBK, Galerie und Montagehalle
Es rauscht im Ayrarbrunnen
Eine Ausstellung mit Arbeiten von 14 Studierenden und drei Lehrenden der HBK aus den Bereichen Gestaltung und Freie Kunst, die nach einem zehntägigen Arbeitsaufenthalt im August 2012 in Istanbul entstanden sind. Mit Fotoapparaten, Videokameras und Tonaufnahmegeräten sollten sie ohne thematische Vorgaben einen Zugang zu dieser fremden Umgebung finden und mit ihren Arbeiten darauf reagieren.
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 13–18 h

6.1.–3.2.2014
HBK, Filmstudio, montags, 19 h
HBK-Filmforum: Wiederentdecken und Weiterarbeiten | Jubiläum Filmklasse (2. Teil) + Selbst-reflexive Filme

Das aktuelle Filmprogramm, zusammengestellt von Dennis Göttel, Kristian Petersen, Studierenden der Filmklasse und Prof. Michael Bryntrup.
6.1.: **Filme bearbeiten (3): Filmgeschichte & Aneignung** (in Kooperation mit dem Seminar der Medienwissenschaften/Dennis Göttel)
Ernie Gehr – **Eureka** | 31 Min. | 1974–79 | 16 mm // Joseph Cornell – **Rose Hobart** | 19 Min. | 1936 | DVD, 16 mm // Standish Lawder – **Intolerance (Abridged)** | 15 Min. | 1975 | 16 mm
13.1.: **Jubiläum: Die Welt von innen** (kuratiert und präsentiert von Deborah Uhde)
Andreas Gogol – **R.e.d. 1–3** | 5:12 Min. | 1999 // Andreas Zech – **Hysteria** | 1:36 Min. | 1998 // Kathrin Wolkowicz – **Baba Jaga** | 2:27 Min. | 2004 // Angela Hanke-Wahls – **Lucid Dreaming** | 16:22 Min. | 1997 // Maija-Lena Rettig – **Take Courage** | 9:43 Min. | 1986 // Matthias Müller – **Aus der Ferne – The Memobook** | 26:51 Min. | 1989
20.1.: **Jubiläum – Zu Gast: Matthias Müller** (in der Reihe: Ehemalige der Filmklasse zu Gast)
Filme von Matthias Müller (teilweise in Zusammenarbeit m. Christoph Girardet): **Album** | 24 Min. | 2004 // **Locomotive** | 22 Min. | 2008 // **Meteor** | 15 Min. | 2011 // **Kristall** | 14:30 Min. | 2006
Matthias Müller, Meisterschüler von Prof. Gerhard Büttgenbender (1991), zählt heute zu den weltweit bekanntesten deutschen Experimentalfilm- und Videokünstlern. Seit 1999 entsteht zusammen mit Christoph Girardet (ebenfalls Ehemaliger der Filmklasse) ein künstlerisches Gemeinschaftswerk, das vom 11.1.–16.3.2014 im Kunstverein Hannover umfassend präsentiert wird.
27.1.: **Filme bearbeiten (Expanded): Projektion – Leinwand, Kinoraum, Vorführkabine** (ergänzend zum Seminar der Medienwissenschaften)
Maurice Lemaître – **Toujours à L'avant-garde de L'avant-garde jusqu'au Paradis et Au-dela** | 21 Min. | 1970 // Paul Sharits – **T,O,U,C,H,I,N,G** | 12 Min. | 1968 // Carsten Knoop – **Miezen – Projector's Cut** | 3 Min. | 1991 // Carsten Knoop – **Der Vorführeffekt** | 55 Min. | 2001
3.2.: **Jubiläum: oleh oleh on screen – aus Indonesien mitgebracht** (kuratiert und präsentiert von Meike Redeker). www.hbk-bs.de/filmklasse

14.1.2014
HBK, Geb. 01, Raum 304, 18:30 h
Prof. Dr. Renate Berger: Ikonoklasmus und der weibliche Akt
Vortrag der Berliner Kunsthistorikerin Prof. Dr. Renate Berger im Rahmen der Vortrags- und Diskussionsreihe »AStA's Choice« und in Kooperation mit dem Institut für Kunstwissenschaft der HBK.

16.1.–16.2.2014
Galerie vom Zufall und vom Glück, Theodor-Lessing-Platz 2, 30159 Hannover
Freispiel
Prof. Corinna Schnitt und Meisterschülerinnen ihrer Klasse stellen aus: Ulrike Bernhardt, Annemarie Blohm, cylixe, Aranka Feige, Mandy Krebs, Lucie Mercadal, Julia Charlotte Richter.
Eröffnung: 15.1., 19 h
Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18 u. Sa, So: 12–16 h

16.1., 30.1. und 6.2.2014
HBK, Klasse Schnitt, Geb. 05, Raum 106
schnitttraum
Studierende der Klasse von Prof. Corinna Schnitt laden KollegInnen anderer Fachklassen zu einer gemeinsamen Ausstellung ein. Studierende der Kunstwissenschaft begleiten den Ausstellungsprozess und verfassen Texte zu den künstlerischen Arbeiten.
16.1., 18 h: **Werkgespräch mit Adrian Alecu** (Rumänien, Stipendiat Braunschweig Projects 2013/2014)
16.1., 20 h: **Ausstellungseröffnung Fritjof Mangerich / Mijin Hyun**
30.1., 18 h: **Werkgespräch mit E. S. Mayorga** (Mexiko, Stipendiat Braunschweig Projects 2013/2014)
20 h: **Ausstellungseröffnung Benjamin Seidel / Manuel Klotz**
6.2., 20 h: **Ausstellungseröffnung Kayla Kee / Julia Werhahn / Luisa Puschendorf**
www.schnitttraum.de

20.1.2014
HBK, Geb. 21, Hörsaal 007, 18 h
Prof. Yao Qingmei: San Zu Ding patterns
Some Hypotheses on the Origin of Hammer and Sickle Sign
Vortrag in englischer Sprache von Prof. Yao Qingmei, Institute of Archaeology, Chinese Academy of Social Sciences, Peking im Rahmen der Ausstellung »Bricologie« vom 22.1.–9.2.2014 im raumLABOR.

20.1., 21.1. und 22.1.2014
HBK, Aula, jeweils 19:30 h
Hamlet und Ophelia
Drei Vorstellungen von »Hamlet und Ophelia« mit zwölf Studierenden des Darstellenden Spiels der HBK im Rahmen des gleichnamigen Seminars von Prof. Uli Jackle. »Seid ihr auch? Ein toter Vater. Ein Geist. Eine Liebe. Ein mörderischer Onkel und ein Racheplan. ›Sein oder Nichtsein« und ›etwas ist faul im Staate Dänemark« – das sind die bekanntesten Zitate aus Shakespeares ›Hamlet. Doch ist auch etwas faul an der HBK? Wer war noch mal Ophelia? Warum sind am Ende alle tot? Und sind wir oder sind wir nicht? Die Aula wird zum Schlachtfeld, zum Vorlesungssaal und zu allem, zu dem wir sie noch machen. Hamlet, das ist Alles oder Nichts, Sein oder Nichtsein, großes Drama, immer neu und immer anders! Seid also gespannt, was wir daraus machen, wir sind es auch!« Bühnenbild und Kostüme: Elena Anatolevna und Thomas Rump. Eintritt frei.

22.1.–9.2.2014
raumLABOR
Bricologie
»Bricologie« – ein Kunstwort, das sich in etwa mit Bastelwissen übersetzen ließe – ist ein auf vier Jahre angelegtes Forschungsprogramm an der Villa Arson Nice, das der Frage nachgeht, welche Rolle die Technik in der zeitgenössischen Kunst spielt. Die Ausstellung von Studierenden der Villa Arson an der HBK Braunschweig ist die erste konkrete Manifestation dieses Programms. Alle Studierenden im Masterstudiengang wurden eingeladen, Projekte vorzuschlagen, die sich gezielt mit der Thematik auseinandersetzen. Die meisten der ausgewählten Projekte haben daher auch einen utopischen oder absurden Charakter und ihre mögliche technische Umsetzung erschien manchmal zumindest fragwürdig.
Arbeiten von: Jeanne Berbineau, Tanguy Beurdeley, Quentin Euverte, Guillaume Gouerou, Eric Laguigné, Paul Le Bras, David Perréard, Chloé Ribadeau-Dumas, Raphaëlle Serre, Quentin Spohn, Yao Qingmei, Julien Ziegler.
Projektleitung: Wolfgang Ellenrieder, Professor für Malerei, HBK und Burkard Blümlein, Professor für Bildhauerei, Villa Arson
Eröffnung: 21.1., 19 h, Begrüßung: Thomas Golsenne, Professor für Kunstgeschichte, Villa

Arson und Prof. Wolfgang Ellenrieder, HBK
Öffnungszeiten: Di–So: 14–19 h
28.1.2014
HBK, Aula, 10–17 h
Studieninformationstag – eintauchen | dive in
Der Studieninformationstag bietet die Möglichkeit, in das Studienangebot einzutauchen und die besonderen Möglichkeiten des Studiums an einer Kunsthochschule wie der HBK Braunschweig zu entdecken. Darüber hinaus gewährt der Studieninformationstag einen Einblick in den Studienalltag, in die Ateliers und die Werkstätten. Lehrende und Studierende berichten vom Studium an der HBK und über mögliche Berufsbilder. In den gestalterischen und künstlerischen Studiengängen werden Mappenberatungen angeboten.
Begrüßung: Nikolas Lange, Hauptberuflicher Vizepräsident der HBK

29.1.2014
HBK, Institut für Medienforschung (IMF), Geb. 53, Raum 25, 17 h
DFG-Forschungsprojekt Kulturtechnik
Unternehmensplanspiel: Eröffnungsveranstaltung
17 h: Dr. des. Florian Hoof: **Beratung und Resistenz. Eine Mediengeschichte der Unternehmensberatung**, Vortrag und Diskussion
19:30 h: **Filmprogramm**, anschließend Empfang
www.kulturtechnik.biz

5.2. und 6.2.2014
HBK, Geb. 19, Raum 100, 10 h
Dispositivtheorien: Gastvorträge
Das Graduiertenkolleg »Das fotografische Dispositiv« lädt im Rahmen des Workshops »Dispositivtheorien« zwei WissenschaftlerInnen zu Gastvorträgen in englischer Sprache ein:
5.2., 10 h: Raymond Bellour (Paris): »Forty Years of Stopping Moving Images«
6.2., 10 h: Andrea Seier (Wien): »Dispositifs, Assemblages, Associations: Notes on the Micro-politics of Media«.
www.dasfotografischedispositiv.de

27.2.–23.3.2014
raumLABOR
23. Auswahlausstellung der Künstlerförderung des Cusanuswerks
Die Auswahlausstellung 2014 wird die Arbeiten von 45 jungen KünstlerInnen aus allen Kunsthochschulen Deutschlands präsentieren. Zu den Herausforderungen dieser Ausstellung zählt das Prinzip der gemeinsamen Kuratierung, d.h., die Studierenden lernen sich vor Ort kennen und haben vier Tage Zeit, ein gemeinsames Konzept zu entwickeln. Jede Kunsthochschule kann zwei Bewerber für das Auswahlverfahren der Künstlerförderung nominieren. Alle Studierenden durchlaufen zwei Vorstellungsgespräche und erarbeiten eine Mappe. Über die Auswahl der künftigen Stipendiaten entscheidet eine Jury aus Kunstprofessoren und Vertretern des Cusanuswerks. Das Cusanuswerk ist eines der zwölf Begabtenförderungswerke in Deutschland, vergleichbar der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Es vergibt staatliche Fördermittel in kirchlicher Trägerschaft und fördert Studierende aller Fächer und Hochschulen mit einem monatlichen Stipendium und einem vielfältigen Bildungsprogramm.
Eröffnung: 23.2., 16 h
Öffnungszeiten: Di–So: 14–19 h

13.3.–16.3.2014
Messe Leipzig, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Die HBK auf der Leipziger Buchmesse 2014
Die HBK präsentiert sich zum fünfsten Mal mit eigenem Messestand auf der Leipziger Buchmesse: Studierende des Kommunikationsdesigns sowie anderer Studiengänge zeigen ihre aktuellen Bücher, Animationen, Projekte und Abschlussarbeiten.
Öffnungszeiten: täglich: 10–18 h
www.leipziger-buchmesse.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter www.hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/

Redaktion: HBK Braunschweig, Referat für Ausstellungs- und

Veranstaltungsmanagement

Druck: Sigert GmbH Druck- und Medienhaus

Abbildung: Eric Laguigné, © Christophe Laguigné

HBK-Veranstaltungsräume: **Hochschulgalerie** und **Aula** (Geb. 02) **Filmstudio** (Geb. 05, Raum 109), **Klasse Schnitt** (Geb. 05, Raum 106) **Seminarraum Kunstwissenschaft** (Geb. 01, Raum 304), **Hörsaal** (Geb. 21, Raum 007) **Seminarraum** (Geb. 19, Raum 100), **Johannes-Selenka-Platz 1**, 38118 Braunschweig **Montagehalle** (Geb. 18), Broitzemer Str. 221, 38118 Braunschweig **Institut für Medienforschung (IMF)** (Geb. 53), Frankfurter Str. 3c, 38122 Braunschweig **raumLABOR**, Hamburger Str. 267, 38114 Braunschweig